

Pressemitteilung

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2014 Seniorenbeirat fordert mehr Lebensqualität und weniger Armut für die ältere Generation

München, 06. März 2014 – Am 16. März 2014 entscheiden die Münchner neu über Oberbürgermeister, Stadtrat und Bezirksausschüsse. Eine große Wählergruppe in der Landeshauptstadt sind die Senioren. Fragen nach bezahlbaren Wohnungen oder Mobilität im Alter werden für sie immer wichtiger. Der Vorstand des Seniorenbeirats München hat erstmals Wahlprüfsteine erarbeitet und den Parteien vorgelegt. Die Interessenvertretung der älteren Bevölkerung fordert Rahmenbedingungen für eine höhere Lebensqualität und die Vermeidung von Altersarmut.

Zu insgesamt fünf Bereichen hat der Seniorenbeirat seine Forderungen formuliert: Wohnen im Alter, Selbstbestimmt leben, Mobilität im Alter, Pflege und Ehrenamt.

„Der demographische Wandel ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen. Den Parteien muss die Verbesserung der Lebensbedingungen von Älteren wichtig sein, da immer mehr Menschen in München Senioren sind“, so Ingeborg Staudenmeyer, Vorsitzende des Seniorenbeirats. „Unsere Wahlprüfsteine sind wichtige Forderungen an die Kommunalpolitik. In den kommenden Jahren werden wir sehr genau beobachten, was die Parteien daraus machen“.

Kontakt zum Seniorenbeirat:
Vorsitzende: Ingeborg Staudenmeyer
Burgstraße 4, 80331 München
Tel. 089 233-21167, Fax 089 233-25428
E-Mail: seniorenbeirat.soz@muenchen.de

Pressekontakt:
Doro Hartmann Telefon: (0160) 719 28 65
Christoph Gieger Telefon: (0177) 829 25 41